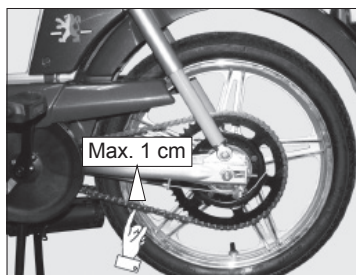
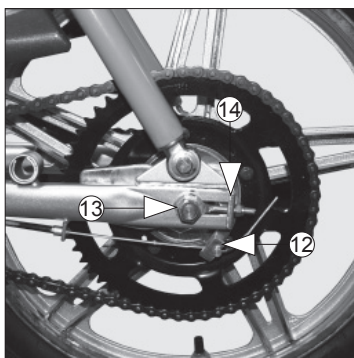
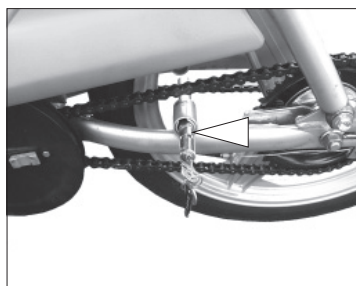
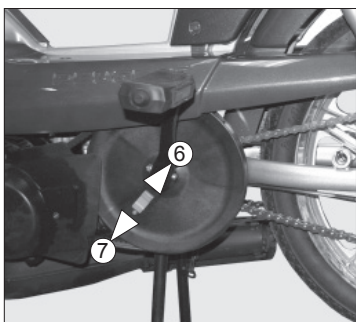
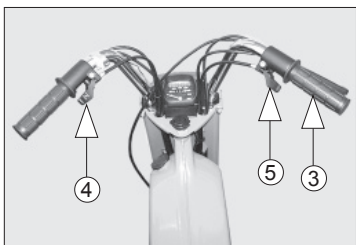
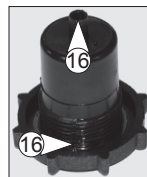
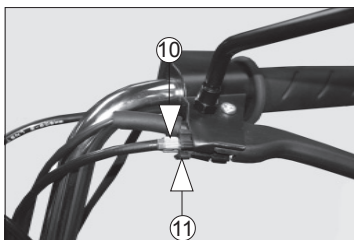
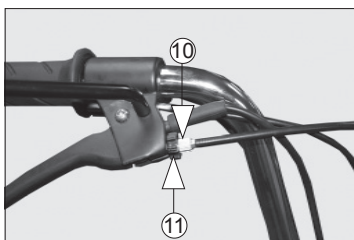
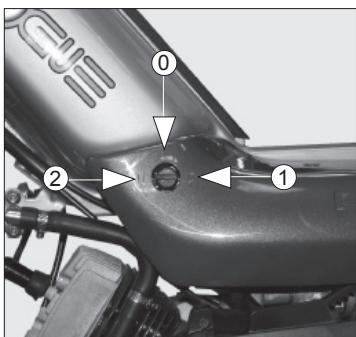




# Betriebsanleitung



## ***Inhalt***

Informationen .....	2-3
Pflege des Fahrgestells .....	3
Anlassen .....	4
Kraftstoff .....	4
Einfahren - Benutzung als fahrrad .....	4
Geschwindigkeitsverringern und anhalten .....	4
Einstellen des lenker und sattel .....	5
Einstellen der bremsen - Reifen .....	5
Hausbau des Vorderrads und Hinterrads .....	5
Bei einer Motorpanne - Zündkerze .....	6
Diebstahlschloss .....	6
Elektrische anlage .....	6
Anwendung der garantie / Wartungs .....	7-8-9
Technische Daten .....	9

# Nehmen Sie sich die Zeit, dieses Dokument zu lesen.

## Informationen

**Die Erläuterungen in dieser Betriebsanleitung sollen Ihnen als Richtlinie für die Bedienung des PEUGEOT-Fahrzeugs dienen.**

Darüber hinaus geben wir Ihnen auch Hinweise über die erforderliche Wartung und Pflege, die bei Beachtung dazu beitragen werden, daß Ihnen Ihr Fahrzeug immer Freude bereitet und jahrelang zuverlässig dient. Ihr PEUGEOT-Fachhändler wird Sie gerne beraten um Ihr Fahrzeug in einem technisch einwandfreien Zustand zu erhalten. Jede Veränderung des serienmäßigen Fahrzeuges kann zum Erlöschen der ABE führen. Bevor Sie eine Veränderung vornehmen, fragen Sie Ihren Fachhändler, ob dies zulässig ist. Ihr PEUGEOT-Fachhändler kennt alle Besonderheiten Ihres Fahrzeuges. Er verfügt außerdem über Original-Peugeot-Ersatzteile und das notwendige Spezialwerkzeug, um den Kundendienst an Ihrem Fahrzeug unter den besten Bedingungen durchzuführen. Wir freuen uns, daß Sie ein PEUGEOT-Fahrzeug gewählt haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen; wir versichern Ihnen, daß Sie für lange Jahre ein sicheres und angenehmes Transportmittel besitzen.

## Sicherheitshinweise

Wir erlauben uns, Ihnen nachfolgend einfache Ratschläge für die sichere Handhabung Ihres Fahrzeuges zu geben. Zu hohe Geschwindigkeit ist sehr oft ein ausschlaggebender Faktor bei Unfällen. Beachten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen, fahren Sie nie schneller als es die Verkehrslage zuläßt.

Vorsicht, auf Straßenmarkierungen kann man leicht ausrutschen. Vor jeder Verwendung des Fahrzeuges, überprüfen Sie kurz, ob das Fahrzeug alle Sicherheitsbedingungen erfüllt.

Vor Fahrtantritt müssen der Fahrer und der Beifahrer einen Helm aufsetzen und den Verschluss korrekt Schließen. Es ist außerdem empfohlen, Hände und Augen zu schützen und farbige Kleidung zu tragen. Ein ungeübter Fahrer sollte sich zuerst mit seinem Fahrzeug vertraut machen, bevor er am Verkehr teilnimmt. Ein Rollerfahrer muß den anderen Verkehrsteilnehmern seine Anwesenheit wie folgt anzeigen :

- Beleuchtung einschalten
- Vermeiden von schlecht sichtbaren Stellen
- Besonders vorsichtig sein an Kreuzungen, Parkplatz-einfahrten. Das Fahrzeug ist nur für den Straßenverkehr vorgesehen.

Ihr Fahrzeug ist so gebaut, daß es den gesetzlichen Vorschriften entspricht, bitte ändern Sie nichts daran, vorallem nicht an der Auspuffanlage. Verwenden Sie nur Kraftstoffe, Öle und Schmiermittel, die von PEUGEOT getestet und empfohlen sind. Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit nur PEUGEOT-Original-Ersatzteile und Zubehörprodukte. Diese sind speziell für PEUGEOT-Roller entwickelt und freigegeben.

PEUGEOT übernimmt keine Haftung für Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von PEUGEOT nicht freigegeben wurden. Es ist nicht auszuschliessen, daß bei Verwendung ungeeigneter Teile die Fahrsicherheit beeinträchtigt wird. Diese

Weggefährdung kann Ihnen auch eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung nicht in allen Fällen geben, da der Prüfumfang nicht immer ausreicht.

## Wartungsratschlag

Damit die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeuges gewährleistet bleibt, benutzen Sie bitte nur echte Peugeot-Ersatzteile für Wartung und Reparatur und ändern Sie diese nicht ab. Die Benutzung anderer Ersatzteile könnte dem einwandfreien Funktionieren des Fahrzeuges schaden.

Lassen Sie alle Hauptteile sorgfältig überprüfen, wenn das Fahrzeug einen Auffahrunfall hatte. Beispielsweise alle Teile, die zum Rahmen, zur Aufhängung und zur Lenkung gehören. Diese Inspektion ermöglicht die Wiederherstellung der unumgänglichen Sicherheitsbedingungen.

Nach längerer Stilllegung wird empfohlen, eine allgemeine Überprüfung des Fahrzeuges vorzunehmen.

**Um körperlichen Schäden vorzubeugen, achten Sie immer darauf, daß der Motor abgestellt ist und das Fahrzeug fest auf seinem Ständer, auf ebener Fläche steht bevor Sie irgendeine Wartungsarbeit durchführen.** Für alle Eingriffe, Überprüfungen, Einstellungen, Wartungsarbeiten oder Benutzungsratschläge vertrauen Sie Ihren Motorroller einem Peugeot-Händler an.

## Information

- Die Sicherheit der Zweiräder hat für Peugeot Motorcycles höchste Priorität.
- Ihre Sicherheit jedoch hängt auch von Ihrem Fahrverhalten ab.

### Antizipation

- Bleiben Sie stets konzentriert.
- Das Bremsverhalten von einem Auto und einem Zweirad ist unterschiedlich. Trainieren Sie das Bremsen, um die Grenzen Ihres Fahrzeuges zu ermitteln.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den einwandfreien Betrieb Ihres Fahrzeuges (Beleuchtung, Bremslicht, Blinker, Reifen, Bremsen, Rückspiegel, Hupe).

### Vorsicht

- Beachten Sie die Verkehrsregelung.
- Beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen und passen Sie die Fahrgeschwindigkeit den Umständen an (starker Verkehr, Art des Straßenbelags, Hindernisse auf der Fahrbahn, Witterungsbedingungen usw.).
- Beachten Sie die Vorrangregeln.
- Beachten Sie den Sicherheitsabstand zu den anderen Fahrzeugen. Kalkulieren Sie eine gewisse Reserve ein, um im Notfall rechtzeitig stehen bleiben zu können.
- Reihen Sie sich nicht zwischen dem Bürgersteig und einem Fahrzeug ein.
- Zeigen Sie generell einen Richtungswechsel an.
- Machen Sie die Verkehrsteilnehmer vor einem Überholmanöver darauf aufmerksam. Fahren Sie nicht plötzlich aus der Spur.

### Typengeprüften Helm tragen

- Der Helm muss gleichmäßig am Kopf sitzen und geschlossen sein: Der Riemen muss auch bei kurzen Strecken ordnungsgemäß unter dem Kinn befestigt werden.
- Durch einen Unfall können gewisse Elemente beschädigt werden. Es besteht dann die Gefahr, dass diese Elemente frühzeitig ausfallen, zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und somit zu schweren Verletzungen führen. Das Fahrzeug von einem Vertragshändler kontrollieren lassen.

## Kontrolle vor der Abfahrt

Von dem Fahrer.

### Kontrollieren

- Kraftstoffstand
- Die Dichtigkeit
- Die Reifen und den Reifendruck
- Sauberkeit von Scheinwerfern, leuchten

### Überprüfen

- Funktion der Bremsanlage
- Gasdrehgriff auf Leichtigkeit prüfen
- Beleuchtungs- und Signalanlage prüfen

## Umweltschutz

### Kraftstoff / Schmiermittel

- Verwenden Sie ausschließlich bleifreien Kraftstoff
- Fahren Sie den Kraftstofftank nie ganz leer
- Verwenden Sie die empfohlenen Schmiermittel
- Verwenden Sie weder Kraftstoff- noch Ölzusätze (Additive)

### Zündung

- Bei Zündaussetzern oder Leistungsabfall während der Fahrt sollte die Geschwindigkeit verringert werden und der Motor. Bei Fortdauer des Problems lassen Sie den Antrieb Ihres Fahrzeuges sobald als möglich überprüfen

### Startverhalten

- Bei Startschwierigkeiten lassen Sie den Antrieb Ihres Fahrzeuges überprüfen

### Gebrauch des Fahrzeuges

- Vermeiden Sie das Fahren oder Abstellen des Fahrzeuges auf entflammbarem Untergrund.

## Pflege des Fahrzeugstells

- Die Qualität der für unsere Fahrzeuge verwendeten Lackfarben und Verchromungen erlauben eine Pflege, wie sie auch für Autos vorgeschrieben ist. Zu Ihrer eigenen Freude sollte ein Mofa genauso sauber sein, wie ein Automobil.

- Folglich werden die verschmutzten Teile des Fahrzeuges mit einem Schwamm abgewaschen, der mit Wasser getränkt ist, dem eine angemessene Menge eines weichen Waschmittels zugesetzt wurde.

- Dann mit einem zweiten Schwamm, der mehrmals in klarem Wasser ausgespült wird, abtrocknen und mit einem Ledertuch nachtrocknen.

- Teerflecken werden durch Anwendung von antigoudron oder Terpentin beseitigt.

Die Flecken mit einem Wattebausch reiben, der mit einem entsprechendem Mittel getränkt wurde bis der Teer sich ablösen lässt und dann sofort nach dem Spülen mit einem trockenen, weichen Lappen abtrocknen.

- Das Fahrzeug wird seinen Glanz behalten, wenn man von Zeit zu Zeit ein nicht scheuerndes Lackkonservierungsmittel aufträgt. Für Chromteile eine Chrom- und Metall-Politur verwenden. Im Bedarfsfall können lackierte, verwenden.

Im Bedarfsfall können lackierte, verkratzte oder abgeschürfte Stellen ausgebessert werden, indem man Sprühdosen mit Originalfarben verwendet, die von allen unseren Kundendienst- Stellen unter der Bezeichnung PEUGEOT-COLOR verkauft werden.

### Wichtig

**Ganz allgemein ist es nicht ratsam, für die Fahrzeugreinigung Lösungsmittel zu verwenden, wie z.B. Benzin, Petroleum oder zu alkalische Waschmittel, die den Lackglanz trüben. Darüber hinaus sind Teile aus Kunststoff nur mit einfachem Wasser oder einer Seifenlauge zu reinigen.**

- ① : geöffnet
- ① : geschlossen
- ② : Reserve

Um Leckagen zu vermeiden, muss der Benzinhahn nach dem Abstellen des Fahrzeugs auf ① gestellt werden.

**Anlassen**

Den an der unteren Seite des Kraftstoffbehälters befindlichen Knopf betätigen um so den Benzinhahn zu öffnen.

**Durch Treten des Pedals**

Während die Maschine auf dem Ständer steht.

**A** - Den Gasdrehgriff ③ sehr leicht drehen

**B** - Den Lufthebel bis zum Anschlag anziehen (stärker) ④

**C** - Nur bei Kaltstart : Den Dekompressionshebel ⑤ gleichzeitig bis zum Anschlag anziehen

**D** - Die Pedale kräftig treten und dabei den Dekompressionshebel ⑤ loslassen sobald das Pedal seinen niedrigsten Drehpunkt erreicht

**E** - Der Motor anspringt den Lufthebel ④ einige Sekunden nachdem man Gas gegeben hat langsam loslassen

**F** - Dann das Hinterrad abbremsten und den Ständer hochklappen.

Aufsitzen und Gas geben zum Anfahren

**Durch Anfahren wie mit einem Fahrrad**

- Die Vorgänge **D** wie bei -1- durchführen, indem man fährt wie mit einem Fahrrad

**Achtung**

Bei kaltem Wetter, wenn der Motor zum abwürgen neigt ist es angemessen mehrere hunderte Meter zurück zu legen bevor der Starthebel ④ losgelassen werden kann.

Wenn der Motor warm ist wird der Starthebel ④ zum Anlassen nicht benutzt

**Zündung**

Die Schwungmagnetzündeneinstellung hat einen starken Einfluss auf den guten Betrieb des Motors. Sie muss genau sein. Wir empfehlen, die Schwungmagnetzündung nach 500 km von einer unserer Service Stellen überprüfen zu lassen.

- Den Tank mit einem Benzin-Ölgemisch für Zweitakter füllen. Der für die Mischung empfohlene Ölanteil beträgt 4%.

**2-T Semi synthetic (halbsynthetisches) 2-T Synthetic**

Für ein einwandfreies Arbeiten Ihres Motors benutzen Sie ausschließlich : Super Bleifrei roz 98 oder 95 für Fahrzeuge.

**- Nie reines Benzin verwenden, da sonst nicht geschmierte Motor unbrauchbar gemacht würde**

**Bemerkung**

- Es ist nicht nötig, diesen Prozentsatz während der Einfahrzeit zu erhöhen

**- Achten Sie beim Auftanken darauf, daß kein Wasser oder andere Verunreinigungen in den Tank gelangen**

**Achtung**

**Benzin ist eine äußerst brennbare Substanz, die unter bestimmten Bedingungen explodieren kann. Es darf nur an einem gut gelüfteten Ort, mit ausgeschaltetem Motor aufgetankt werden. Rauchen Sie nicht, bringen Sie keine Flammen oder Funken in die Nähe des Motorrads oder der Lagerstelle des Benzins.**

Füllen Sie den Tank nicht zu weit auf. Das Benzin soll den Rand der Einfüllöffnung nicht erreichen. Nachdem Sie vollgetankt haben, sollten Sie sich vergewissern, daß der Deckel fest verschlossen ist.

Benzin ist eine gefährliche Substanz und sogar tödlich, wenn sie verschluckt wird. Vermeiden Sie wiederholten oder längeren Hautkontakt und das Einatmen von Dämpfen. Bewahren Sie Benzin nicht in der Reichweite von Kindern auf. Wurde Benzin verschluckt, nicht zum Erbrechen bringen. Rufen Sie sofort einen Arzt.

Das Einfahren wirkt entscheidend auf die gute Funktion, die Leistung und Lebensdauer des Motors. Während der ersten 500 Kilometer die Maschine niemals Vollgasfahren. Ausserdem ist eine Überhitzung des Motors zu vermeiden, besonders bei warmem Wetter.

**Geschwindigkeitsveringerung und anhalten**

Eine abgestimmte Betätigung von Gasdrehgriff und Vorderrad- sowie Hinterradbremse ist sehr wichtig.

- Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, indem Sie den Gasdrehgriff zurückdrehen

- Betätigen Sie die VORDERRAD- und HINTERRAD-BREMSE gleichzeitig - Zum Wiederanfahren braucht lediglich der Gasdrehgriff betätigt zu werden. Bei starken Steigungen ist eine Starthilfe durch Pedaltreten zweckmäßig

- Zum Abstellen des Motors nur den Dekompressionshebel anziehen ③

**Achtung**

**Vorderrad und Hinterrad Bremse müssen gleichzeitig betätigt werden, die Betätigung einer einzigen Bremse verringert die Bremsleistung.**

**Ein zu starkes Bremsen kann die Räder blockieren, wobei die Kontrolle über das Fahrzeug verloren geht.**

Bei Fahrten auf starkem Gefälle nehmen Sie das Gas vollständig zurück und benutzen Sie die 2 Bremsen, um Ihre Geschwindigkeit zu verringern und die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zu behalten.

Vermeiden Sie das durchgehende Betätigen der Bremsen, da ein starkes Erhitzen die Bremsleistung verringert.

**Benutzung als fahrrad**

In Ausnahmefällen, (z.B.: bei Kraftstoffmangel), kann man das Mofa/Moped als Fahrrad benutzen und mit abgestelltem Motor fortbewegen. Dafür ist die Verriegelung zu lösen und zur Mitte der Keilriemenscheibe zu schieben. Die Verriegelung darf nur bei stehendem Motor gelöst werden. Es ist jedoch nicht angeraten, das Fahrzeug in diesem Zustand längere Zeit oder besonders beim Bergabwärtsfahren zu benutzen, die Keilriemenscheibe würde sich auf dem Metallkettenrad festlaufen und wäre infolgedessen ausser Betrieb gesetzt.

- ⑥ - Fahrradbetrieb
- ⑦ - Verriegelung in Grundstellung

## Höhenstellung des Lenkers

- Das Fahrzeug kann der Grösse des Fahrers sehr leicht angepasst werden. Die Klemmschrauben (8) vollständig lösen, die Höhe und den Abstand der beiden Arme einstellen, indem die gewünschte Riffelfläche den Klemmschrauben zugewandt ist.
- Dann diese wieder sorgfältig festziehen
- Die maximale Höhe ist erreicht, wenn der obere geriffelte Teil sichtbar ist, der zweite muss unbedingt in der Schelle bleiben.

## Regulierung der Lenkerbreite

- Die Stellung des Lenkers hat einen Einfluss auf den Lenkkomfort und die Strassenlage des Fahrzeugs. Der Zwischenraum zwischen den Griffenden sollte zwischen 560 und 580 mm betragen.
- Aus Sicherheitsgründen wurden einige Fahrzeugtypen mit einem Verriegelungssystem der Lenkerarme, das in das Gabelschrohr hinuntergeht, ausgerüstet. Diese Vorrichtung verhindert, dass den Lenkerarmen eine gefährliche Stellung gegeben wird.
- Dennoch wird eine Einstellungsweite in der Drehung beibehalten, die gross genug ist, um sich der Fahrposition jeden Fahrers anzupassen.

## Einstellung der Sattelhöhe

- Linken deckel des Werkzeugbehälters abnehmen
- Klemmschraube der Sattelstütze lösen (9)
- Gewünschte Höhe einstellen
- Klemmschraube anziehen
- Deckel des Werkzeugbehälters wieder anbringen

## Einstellen der Bremsen

- Eine in regelmässigen Abständen vorgenommene Kontrolle der Einstellung der Bremsseilzüge ist empfehlenswert. Die Leerbewegung der Hebel (Das Bremshebelspiel ist der Bewegungsabstand des Hebels, bevor die Bremse einsetzt) muss so kurz wie möglich gehalten werden.
- Das Nachstellen geschieht mittels der an den Bremshebeln (10) angebrachten Stellschrauben.
- Nach dem Einstellen darf des Festziehen der Stellschrauben (11) mittels der geriffelten Kontermuttern nicht vergessen werden.
- Wenn ein Nachstellen mit Hilfe der Stellschrauben an den Bremshebeln nicht mehr ausreichend ist, sollte man das Fahrzeug unverzüglich einer Werkstatt anvertrauen. In diesem Falle müssen die Bremsbeläge überprüft und gegebenenfalls erneuert oder die Bremshebelarme neu einreguliert werden.

### Achtung

Für Ihre SICHERHEIT empfiehlt Ihnen PEUGEOT :

- Das Funktionieren der Vorderrad- und Hinter-radbremsen zu überprüfen.
- Wenn ein Eingriff notwendig wird, die Einstell- und Wartungsarbeiten einem PEUGEOT-Händler zu überlassen.
- Ausschliesslich PEUGEOT-Originalersatzteile zu verwenden.

## Reifenreifendruck

Überprüfen Sie öfters den Reifendruck und gleichen Sie ihn wenn nötig an. Befolgen Sie die folgenden Angaben :

REIFEN		Kalte Reifen
Vorn	2 1/4 - 16	1,8 bar
Hinten	2 1/4 - 16	2,2 bar

Bem. : 1 bar = 0,1 Mégapascal

Ein falsches Auffüllen der Reifen schlägt sich in der ungewöhnlichen Abnutzung der Lauffläche nieder und schadet der Sicherheit.

Das Fahren mit abgefahrenen Reifen ist gefährlich (die Benutzung von abgefahrenen Reifen ist verboten und beeinflusst die Lenkung, das Bremsverhalten, den Antrieb und die Straßenlage).

## Ausbau des Vorderrads

- Um den Bremsseilzug auszuhängen, den Handhebel nach oben drücken und Kabelende aushängen, ohne die Schraube zu lösen (12)
- Die Tachowelle vom Tachoantrieb abziehen
- Die Radmuttern lösen und das Rad nach unten herausnehmen.

## Ausbau des Hinterrads

- Um den Bremsseilzug auszuhängen, den Hebel (12) nach vorne drücken und Kabelende aushängen, ohne die Schraube zu lösen
- Die Radmuttern lösen (13) und die Kettenspanner (14) herausnehmen, ohne sie zu verstellen
- Die Fahrradkette nach aussen verlegen, ohne sie zu öffnen
- Das Kettenschloss der Motorantriebskette öffnen
- Das Rad herausziehen

### Wichtig

Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeiten von einem Peugeot Motorcycles Händler durchführen zu lassen.

Sollten Sie im Fall einer Reifenpanne die Reparatur selbst vornehmen wollen, dann können Sie die Räder nach folgenden Angaben ausbauen

## Bei einer Motorpanne

### Inbesondere bei einem der nachstehend genannten Fälle :

- Der Motor springt nicht an
- Der Motor setzt während der Fahrt aus
- Unregelmässiger Betrieb (der Motor stottert)

### - Ist noch Kraftstoff im Tank

- Im Kraftstofftank ist eine

Reserve vorhanden (2)

- Den Hebel des Kraftstoffhahns auf Stellung R-Reserve setzen

### - Schlechter Kraftstoffdurchfluss

- Lösen Sie den Benzinschlauch an der Vergaserseite und öffnen Sie den Kraftstoffhahn, um den Durchfluss zu prüfen. Falls erforderlich, reinigen Sie den Kraftstofffilter (15) und das Lüftungsloch (16) das Tankdeckels welches verstopft sein kann.

### - Verstopfte Vergasardüse

- Nach dem Ausbau die Düse mit Hilfe der Luftpumpe durchblasen.

Keinen Draht zur Reinigung verwenden, er könnte die Düsenöffnung verändern.

## Zündkerze

Falls nach einer gewissen Zeit Ihr Fahrzeug schwerer anspringt oder eine schlechtere Fahrleistung bringt, ist dies in den meisten Fällen auf einen schlechten Zustand der Zündkerze zurückzuführen : Verrussen oder Abnutzen der Elektroden. Es wäre gut, die Zündkerze ungefähr alle 500 km zu überprüfen. Bei unregelmässiger Motorleistung die Zündkerze mit einer Drahtbürste reinigen und den Elektrodenabstand auf 4/10 mm bringen.

Bei Wiederholung die Zündkerze durch eine neue ersetzen

### Verschmutzte oder abgenutzte Zündkerze

- Es ist ratsam, eine neue Zündkerze mit sich zu führen, wobei jedoch nicht zu vergessen ist, dass es sich um ein empfindliches Teil handelt, das möglichst geschützt und in der Original-Verpackung aufbewahrt werden sollte

### Nasse Zündkerze

- Sollten die Elektroden der Zündkerze aus irgendeinem Grunde nass geworden sein, kann die Zündung nicht mehr erfolgen. In diesem Fall muss die Zündkerze gereinigt und getrocknet werden.

- Wenn sich eine solche Störung wiederholt, muss das Fahrzeug in einer Vertretungswerkstatt überprüft werden.

## Diebstahlschloss \*

Einige Fahrzeuge sind serienmässig mit einem Speicherschloss für das Hinterrad ausgestattet. Dieses Schloss befindet sich im Lenkrohr (Gabel)

Die anderen Fahrzeuge dieser Typs können mit diesem Schloss nachgerüstet werden, bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Peugeot Motorcycles Partner.

## Handhabung des Speicherschlosses

- Ziehen Sie das Schloss aus seiner Aufbewahrung im Lenkrohr heraus (17)
- Stecken Sie das Schloss in die Aufnahme am Hinterteil des Rahmens und verriegeln Sie es, indem Sie den Schlüssel nach links drehen und abziehen (18)
- Ziehen Sie den Schlüssel ab

### Wichtig

- Vor der Weiterfahrt entfernen Sie das Schloss aus dem Hinterrad und verstauen Sie es in der Aufbewahrung im Lenkrohr. Ziehen Sie den Schlüssel ab und schliessen Sie die Abdeckung.

## Bei Beleuchtungsauffall

- Sollte vorderer Scheinwerfer und Hinterlicht nicht mehr gleichzeitig funktionieren : Vorderampel auswechseln
- Ist diese Ampel nämlich durchgebrannt leuchtet die Hecklampe selbst in gutem Zustand, nicht auf.
- Ist die Hecklampe durchgebrannt verfügt die Scheinwerferampel nur über schwachen Strom : Heckampel auswechseln.

### Eigenschaften der Leuchten

Abblendlicht .....	12V / 15W
Schlussleuchte .....	12V / 10W
Bremsleuchte .....	12V / 4W

\* Je nach Ausstattung



**FÜR IHREN ROLLER BESTEHT EINE 6-MONATIGE NEUFahrZEUGGARANTIE  
ohne Kilometerbegrenzung einschließlich Ersatzteile und Arbeitskosten der  
geleisteten Arbeit  
(für jedes Fahrzeug, das nach dem 1. Januar 2005 in den Verkehr gebracht  
wird,)**

- Der Hersteller garantiert für einen Zeitraum von 6 Monaten ab Kaufdatum bzw. Übergabe die kostenlose Beseitigung von Material- und Herstellungsfehler. Die Garantie erfolgt ohne Einschränkung der gefahrenen Kilometer und deckt die Reparatur oder den Austausch der defekten Teile sowie die Arbeitskosten der geleisteten Arbeit ab. Die Reparatur des Fahrzeuges muss in der Werkstatt eines Vertreters des offiziellen Händlernetzes durchgeführt werden.
- Die Garantie beschränkt sich auf das oben Gesagte.
- Die Fahrzeug-Garantie wird unter folgenden Bedingungen wirksam :
  - Die Reparatur des Fahrzeuges wird in der Werkstatt eines Vertreters des offiziellen Händlernetzes durchgeführt.
  - Die Neufahrzeug-Inspektion vor Übergabe an den Endkunden wurde korrekt und vollständig durch den Verkäufer nach den Vorgaben von der Hersteller durchgeführt.
  - Die erste Inspektion nach 3 Monaten oder 1000 km wurde in der Werkstatt eines offiziellen Hersteller-Vertriebspartners durchgeführt.
  - Das Fahrzeug wurde turnusgemäß entsprechend des von der Hersteller herausgegebenen Wartungsplans bei einem Hersteller-Vertriebspartner gewartet.
  - Das Fahrzeug wurde weder technisch verändert noch anderweitig modifiziert (z.B. Leistungssteigerung des Motors, Veränderung der Fahrzeugelektronik etc.).
  - Originalteile wurden nicht durch andere, nicht von der Hersteller freigegebene Teile ersetzt (Auspuffanlage, Zylinder, Kolben, Zündkerze, Ansaug-/Gemischbildungskomponenten etc.).
  - Es wurden keine zusätzlichen, nicht ausdrücklich durch der Hersteller freigegebenen Teile oder Ausstattungen montiert (Alarmanlage, Radio, Sturzbügel, Kofferräger etc.).
  - Schäden wurden nicht durch Vorsatz, Fahrlässigkeit, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch unter Missachtung der in der Bedienungsanleitung angegebenen Vorgaben, Überlastung oder durch einen Mangel an Erfahrung des Nutzers herbeigeführt.
- Die vertragliche Garantie deckt nicht den Ersatz von Verschleißteilen (sofern deren Versagen auf normalen Verschleiß zurückzuführen ist) und ihren nicht wieder verwendbaren Befestigungselementen (z.B. selbstsichernde Muttern); sie deckt weiterhin nicht die Arbeiten im Rahmen der gängigen Fahrzeugwartung, die dem Kunden normalerweise in Rechnung gestellt werden müssen. Folgendes ist von der vertraglichen Garantie nicht gedeckt:
  - Wartungsarbeiten wie: Ölwechsel, Schmierarbeiten, Einstellarbeiten, Reinigungsarbeiten etc.
  - Reparaturen, die als Folge der Verwendung von nicht von der Hersteller freigegebenen Kraftstoffen oder Schmiermitteln notwendig werden
  - Reparaturen als Folge nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes
  - Korrosion oder Oxidation an Rahmen, Schrauben, Auspuffanlagen und allen anderen behandelten oder unbehandelten Metalloberflächen (gegen Durchrostung gewährt der Hersteller eine Garantie von 2 Jahren)
  - Bauteile wie z.B. die nachfolgend angeführten Teile, sofern ihr Versagen auf normalen Verschleiß zurückzuführen ist:
    - Stufenlose Getriebeeinheit, Kupplungseinheit, Riemen, Führungen, Kette, Ritzel, Kettenblatt
    - Zündkerze, Kerzenstecker, Leuchtmittel, Sicherungen
    - Reifen, Trommel- und Scheibenbremsbeläge, Bremsscheiben, Züge und Wellen
    - Luftfilter, Ansaugeräuschkämpfer-Einheiten, Kraftstoff- bzw. Ölfilter
    - Bei Zweitaktmotoren: Zylinder, Kolben, Kolbenringe
    - Federbein-/Stoßdämpfereinheiten (hydraulisch, mit Gasdruck, Feder, Elastomer...)
    - Auspuffanlagen (innere Zerstörung wird im Rahmen der Garantie übernommen)
    - Flüssigkeiten und weitere Betriebsmittel (Öle, Fette, Brems-/Kühflüssigkeiten...)
- Geräuschemissionen und Vibrationen, die keinen Einfluss auf die Dauerhaltbarkeit, Sicherheit und das Fahrverhalten ausüben, sind nicht Gegenstand der Herstellergarantie.
- Die vorliegende Garantie wird vom Hersteller des Fahrzeugs gewährt: der Firma PEUGEOT MOTOCYCLES S.A. , Mandeuze 25706 Valentigney Cedex (France). Garantiearbeiten dürfen nur von einer anerkannten Werkstatt des Hersteller-Netzes ausgeführt werden. Die Garantie gilt in den Ländern, in denen der Hersteller offiziell vertreten ist (Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, offizielle Importländer).

In jedem Land, und insbesondere in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, hat der Verbraucher gesetzlich verankerte Rechte nach der geltenden nationalen Gesetzgebung. Diese Rechte werden von der vorliegenden vertraglichen Garantie nicht beeinträchtigt.

## Stufe 1

### Regelmässige Inspektionsarbeiten (vom Fahrer vorzunehmen)

- Alle 500 km bis 3000 km
- Anschliessend alle 1000 km

### Motor

- Die Schraubverbindungen der Motorbefestigung auf Anzug prüfen
- Leerlauf und Gas einstellen
- Zustand der Zündkerze und Elektrodenabstand prüfen

### Kraftübertragung

- Spannung der Antriebskette einstellen
- Kette schmieren

### Bremsen

- Spannung der Seilzüge einstellen
- Betätigungselemente schmieren

### Lenkung

- Anzug des Lenkers prüfen
- Lenkungsspiel prüfen

## Stufe 2

### Regelmässige Wartungs- und Einstellarbeiten

- 500 km oder 2 Monat
- Alle 2000kms oder 4 Monat
- Alle 4000kms oder 6 Monat

### Bei einem autorisierten Peugeot-Fachhändler

- Das Fahrzeug probefahren
- Ganz speziell prüfen :
  - . Einstellung des Unterbrecherkontakts
  - . Zündkerze
  - . Leerlauf, Vergaser
  - . Luftfilter
  - . Anzug sämtlicher Schraubverbindungen, insbesondere : Motorbefestigungen, Rad-muttern, Lenkung, Gelenkbolzen der hinteren Schwinggabel
    - . Kette
    - . Räder, Radnaben
    - . Reifen
    - . Seilzüge
    - . Lichtanlage
    - . Bremsen
    - . Lenkung

### Speziell schmieren

- . Antriebskette
- . Seilzüge

Es ist wichtig die nebenstehenden Angaben beim Abschmieren sorgfältig zu beachten ; so verlängern Sie die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs und es wird besser und leichter laufen.

### Achtung

**Weder Öl noch Fett in die Bremsstrommeinen eindringen lassen.**

### Nach je 1000 km

#### Schmierstellen

- Fahrradkette
  - Rolle des Kettenspanners
  - Antriebskette
  - Seilzüge
  - Freilauf-Zahnkranz-Achse des Kippständers Keilriemenscheibe
- Empfohlene Schmiermittel\***
- Öl SAE 30
  - ALLZWECK-FETT

### Nach je 2000 km

#### Schmierstellen

- Nadellager der Keilriemenscheibe
  - Kugeln der Fliehkraftkupplung
- Empfohlene Schmiermittel**
- ALLZWECK-FETT \*

### Nach je 10000 km

#### Schmierstellen

- Abschmieren durch eine unserer Service-Stellen
- Motor-Aufhängung
  - Antriebs-Riemenscheibe (nur mässig fetten)
  - Steuersatz (obere und untere Schale)
  - Tretlager
  - Pedale
  - Vorder- und Hinterrad-Nabe
  - Bremshebelarme vorne und hinten
- Teleskopgabel
- Empfohlene Schmiermittel**
- ALLZWECK-FETT \*

\* Order jedes andere Marken-Schmiermittel.

## **Keilriemens**

- Bei diesen Fahrzeugen wird der Keilriemen Automatisch gespannt. Bedingt durch den schwingend aufgehängten Motor bleibt die Keilriemenspannung konstant und bedarf keiner Überprüfung und Nachregulierung.

## **Spannung der Antriebskette**

- Kette jedesmal als es notwendig erscheint säubern und schmieren  
- Kette spannen sowie der Durchhang des unteren Glieds 1cm übersteigt  
- Gute Ausrichtung des hinteren Zahnrad mit Relais-Ritzel beachten.

## **Ölkohle entfernen**

- Die Ölkohle ist eine sehr harte Ablagerung der Verbrennungsreste, welche sich an bestimmten Stellen des Motors und des Auspufftopfs absetzen. Diese Ablagerung bildet sich mit unterschiedlicher-Geschwindigkeit, hauptsächlich entsprechend dem in dem 2-Takt-Gemisch verwendeten Schmierstoff. Wenn die Ablagerung einen gewissen Umfang erreicht hat - im allgemeinen ab 4 000 km erstickt sie buchstäblich den Motor. Der Motor wird anormal warm und seine Leistung lässt stark nach. Die Ölkohle muss dann am Motor und am Auspufftopf von einer unserer Service-Stellen entfernt werden, worauf Ihr Mofa/Moped wieder seine Leistung gewinnt. Das regelmäßige Entfernen von Ölkohle ist eine normale Pflegearbeit für ein Mofa/Moped.

## **Technische Daten**

Benzintanks ..... 5 Liter  
Zündkerze ..... NGK BR7HS

## **Sie sollten noch wissen**

Dass, wenn Ihr Mopped keine Blinker und kein Bremslicht besitzt, Sie diese mit dem Spezial-PEUGEOT-Anbau satz anbringen bzw. anbringen lassen können. Diese Vorrichtung bietet die gleichen Vorteile und die gleiche Sicherheit wie die serienmässig hergestellten Blinker und Bremslichter. Verlangen Sie bei ihrem PEUGEOT-Konzessionär (in Deutschland nicht zugelassen.)

## **Vermeiden sie unnötige Belastigungen durch**

- LÄRM  
- ELEKTRISCHE STÖRUNGEN...  
- ABGASE  
- zB. durch Laufenlassen des Motors im Leerlauf oder beim Anfahren.  
- Nehmen Sie daher keine Änderungen am Schalldämpfer vor...  
- Und entfernen Sie in keinem fälle den Entstörstecher der Zündkerze...  
- Verwenden Sie ein richtig dosiertes erstklassiges Gemisch für 2-Takt-Motoren...

**Und vergessen Sie nicht, dass ein PEUGEOT-Fahrzeug nur von einem PEUGEOT-Fachhändler betreut werden sollte. Und nur von ihm allein, denn es ist sein Beruf, er kennt die Maschine in allen Einzelheiten und besitzt ausserdem PEUGEOT-Ersatzteile und das notwendige PEUGEOT-Spezialwerkzeug. Genau wie wir, steht er Ihnen mit Rat und Tat zu Seite.**

# Peugeot Motocycles SA

Rue du 17 Novembre

F-25350 Mandeure

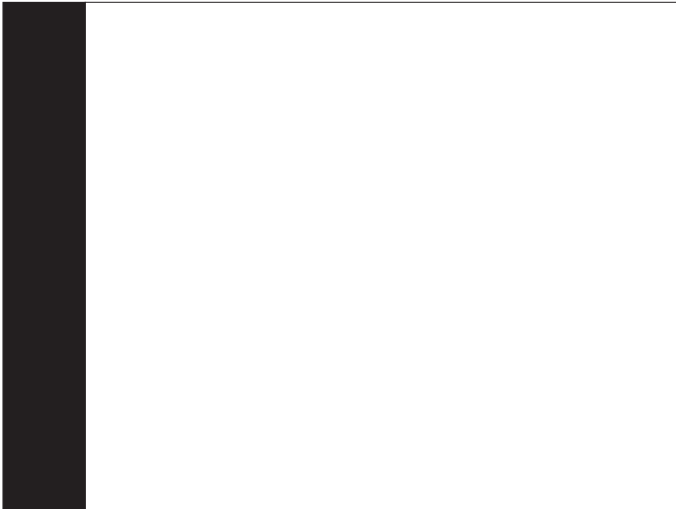
Tél. +33 (0)3 81 36 80 00

Fax +33 (0)3 81 36 80 80

Télex PEUMTCM 360519 F

RCS Montbéliard B 875 550 667

[www.peugeot-motocycles.fr](http://www.peugeot-motocycles.fr)  
[www.peugeot-motocycles.com](http://www.peugeot-motocycles.com)



 **UTAC**  
CERTIFICATION  
SYSTEMES QUALITE  
ISO 9001  
Certificat n° SQ/766

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de modifier, supprimer ou ajouter toute référence citée DC/PS/DOC/SH Imp. en U.E. : 3R 14/07/2006 ed1 (photos non contractuelles)



**N° 11.769416.00**